

Inhalte:

Themen:

- Qualifizierung
- NRW bewegt seine Kinder
- Sport und sexualisierte Gewalt
- Sportvereine gegen rechts
- Integration
- Bildungs- und Teilhabepaket
- Sportabzeichen Reform
- Bundesfreiwilligendienst

Förderung des Sports

- Grundsportgeräte
- Sportvereine im Ganzttag
- Förderung der Übungsarbeit
- Sterne des Sports
- Sportpauschale
- Bildungs- und Teilhabepaket

Sportjugend Rhein-Berg

- Kommen-Kicken-Tore schießen
- sports meets Circus

aus dem LSB

- Bestandserhebung 2012
- Gesund bleiben in NRW
- Öko-Check-Aktion
- Sport goes mobile
- Felix Awards

Termine

Impressum:

Kreissportbund
Rheinisch-Bergischer Kreis e.V.
Postanschrift:
Am Rübezahlwald 7
51469 Bergisch Gladbach
Geschäftsstelle:
Paffrather Str. 133
51465 Bergisch Gladbach
Tel: 02202-2003-28
Fax: 02202-2003 73
Mail:
info@kreissportbund-rhein-berg.de
www.kreissportbund-rhein-berg.de
www.qualifizierungszentrum-berg.de

Vorsitzender:
Uli Heimann
stellv. Vorsitzender:
Jürgen Weiher
Geschäftsführer:
Henrik Beuning
Schatzmeister:
Wolfgang Faillard
Jugendwart:
Markus Reichwein
Amtsgericht Köln
VR 51542

Qualifizierung

Qualifizierung 2012 ist ab sofort erhältlich

Das Aus- und Fortbildungsprogramm 2012 des Qualifizierungszentrum Berg bestehend aus den Kreissportbünden Rheinisch-Bergischer Kreis und Oberberg sowie den jeweiligen Sportjugenden kann ab sofort kostenlos in der Geschäftsstelle des Kreissportbundes unter 02202/200328 angefordert werden.

Alle Maßnahmen und die Möglichkeit der online-Anmeldung unter:

www.qualifizierungszentrum-berg.de.

Ansprechpartner: Henrik Beuning

Tel: 02202-2003 28

Mail: info@kreissportbund-rhein-berg.de



Wilhelm-Wagener Schule und Johannes-Gutenberg-Realschule aus Bergisch-Gladbach erhalten Zertifizierung zur Ausbildung von Sporthelfern

Auf Initiative des Kreissportbundes Rheinisch-Bergischer Kreis wurde in Zusammenarbeit mit der Bezirksregierung Köln eine Sportlehrerfortbildung für die Ausbildung von Sporthelferinnen und Sporthelfern an Schulen in der Sportschule Hennef ausgerichtet. Die zertifizierten Pädagogen dürfen ab jetzt Schülerinnen und Schüler zu Sporthelfern ausbilden, die an Schulen die Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote für Mitschülerinnen und Mitschüler im außerunterrichtlichen Sport und im Ganzttag gestalten und durchführen sollen. Die Tätigkeitsfelder der Sporthelfer reichen von der Organisation von Pausensport, über die Mitarbeit bei Schulsportfesten bis hin zum Anbieten von AG's im Ganzttag. Alle Jungen und Mädchen ab 13 Jahren können eine solche Sporthelferausbildung absolvieren und erhalten mit dieser Qualifikation die Berechtigung in Schulen und Sportvereinen eingesetzt zu werden. Gerade Vereine können Sporthelfer als unterstützende Leiter von Praxisangeboten einsetzen und somit Übungsleiternachwuchs fördern. Denn das Zertifikat zum Sporthelfer ist der erste Baustein im Qualifizierungssystem des organisierten Sports auf dem Weg zur Übungsleiter-C-Lizenz. Sporthelferausbildungen an Schulen können einen wertvollen Beitrag zum Ausbau und der Qualitätsentwicklung des schulischen Bewegungs-, Spiel- und Sportangebots sowie der Zusammenarbeit von Schulen und Sportverein leisten. Diesen Vorteil möchten sich im Rheinisch-Bergischen Kreis die Wilhelm-Wagener Schule und die Johannes-Gutenberg-Realschule aus Bergisch-Gladbach zunutze machen. Mit ihren frisch zertifizierten Lehrkräften wollen sie ab jetzt im Bereich Sporthelfer aktiv werden und planen schon erste umfassende Sporthelferausbildungen. Beim Kreissportbund Rheinisch-Bergischer Kreis können sich die Schulen sowie interessierte Kooperationspartner wie z.B. Vereine der Region näher über das Thema Sporthelfer informieren und erhalten Hilfe bei der Umsetzung.



Auf Initiative des Kreissportbundes Rheinisch-Bergischer Kreis wurde in Zusammenarbeit mit der Bezirksregierung Köln eine Sportlehrerfortbildung für die Ausbildung von Sporthelferinnen und Sporthelfern an Schulen in der Sportschule Hennef ausgerichtet. Die zertifizierten Pädagogen dürfen ab jetzt Schülerinnen und Schüler zu Sporthelfern ausbilden, die an Schulen die Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote für Mitschülerinnen und Mitschüler im außerunterrichtlichen Sport und im Ganzttag gestalten und durchführen sollen. Die Tätigkeitsfelder der Sporthelfer reichen von der Organisation von Pausensport, über die Mitarbeit bei Schulsportfesten bis hin zum Anbieten von AG's im Ganzttag. Alle Jungen und Mädchen ab 13 Jahren können eine solche Sporthelferausbildung absolvieren und erhalten mit dieser Qualifikation die Berechtigung in Schulen und Sportvereinen eingesetzt zu werden. Gerade Vereine können Sporthelfer als unterstützende Leiter von Praxisangeboten einsetzen und somit Übungsleiternachwuchs fördern. Denn das Zertifikat zum Sporthelfer ist der erste Baustein im Qualifizierungssystem des organisierten Sports auf dem Weg zur Übungsleiter-C-Lizenz. Sporthelferausbildungen an Schulen können einen wertvollen Beitrag zum Ausbau und der Qualitätsentwicklung des schulischen Bewegungs-, Spiel- und Sportangebots sowie der Zusammenarbeit von Schulen und Sportverein leisten. Diesen Vorteil möchten sich im Rheinisch-Bergischen Kreis die Wilhelm-Wagener Schule und die Johannes-Gutenberg-Realschule aus Bergisch-Gladbach zunutze machen. Mit ihren frisch zertifizierten Lehrkräften wollen sie ab jetzt im Bereich Sporthelfer aktiv werden und planen schon erste umfassende Sporthelferausbildungen. Beim Kreissportbund Rheinisch-Bergischer Kreis können sich die Schulen sowie interessierte Kooperationspartner wie z.B. Vereine der Region näher über das Thema Sporthelfer informieren und erhalten Hilfe bei der Umsetzung.

Ansprechpartnerin: Ira Treske

Tel: 02202-2003 11

Mail: treske@kreissportbund-rhein-berg.de.

NRW bewegt seine Kinder

Neue Fachkraft

Im Rahmen der Umsetzung des landesweiten Programms „NRW bewegt seine Kinder“ unterstützt ab sofort Ira Treske den Kreissportbund Rheinisch-Bergischer Kreis e.V. und den Rheinischen Turnerbund e.V. Die beiden Sportverbände haben sich zusammengetan und mit finanzieller Unterstützung der Landesregierung im Rahmen des „Pakts für den Sport“ eine neue gemeinsame Fachkraftstelle eingerichtet. Die frischgebackene Absolventin der Sporthochschule mit dem Schwerpunkt Sportmanagement und Sportkommunikation unterstützt, berät und informiert die Sportvereine bei den Themen Kindertagesstätten/Kindertagespflege, außerunterrichtlichen Schulsport/Ganztag, Kinder- und Jugendarbeit in den Sportvereinen und Entwicklungsplanung/Netzwerkarbeit. Zum Gesundheitszustand und den motorischen Fähigkeiten vieler Kinder und Jugendlicher vermelden zahlreiche Studien alarmierende Zahlen. Diese Befunde erfordern weitreichende Maßnahmen, die der beschriebenen Entwicklung entgegen wirken. Mit Hilfe des Projektes „NRW bewegt seine Kinder“ sollen die Ressourcen von Sportvereinen, Kindergärten/Kindertagesstätten und Schulen kombiniert werden. Dadurch soll Kindern und Jugendlichen in ausreichendem Umfang Bewegung, Spiel und Sport ermöglicht und damit ein Beitrag zur ganzheitlichen Bildung von Kindern und Jugendlichen geleistet werden.



Ansprechpartnerin: Ira Treske
Tel: 02202-2003 11
Mail: treske@kreissportbund-rhein-berg.de.

Sport und sexualisierte Gewalt

Im organisierten Sport gilt der Landessportbund NRW als führend bei der Umsetzung von präventiven Maßnahmen gegen sexualisierte Gewalt. Um die Akzeptanz der einzelnen Maßnahmen zu erhöhen und die Möglichkeiten von Prävention und Intervention weiter auszubauen, haben das LSB-Präsidium und der Vorstand der Sportjugend NRW jetzt ein 10-Punkte-Aktionsprogramm beschlossen. Ein Schwerpunkt ist die detaillierte und zielgerichtete Beratungs- und Informationsarbeit, zu der u. a. die Erstellung eines Elternratgebers, Seminare für Fachverbände, Bünde und Vereine sowie ein neuer Ehrenkodex und das "erweiterte Führungszeugnis" gehören.



Der Kreissportbund unterstützt den 10 Punkte Aktionsplan des Landessportbundes mit seinen präventiven Maßnahmen gegen sexualisierte Gewalt im Sport:

1. **Entwicklung von fachspezifischen Präventionskonzepten**
2. **Information und Sensibilisierung**
Eine Informationsveranstaltung zum Thema findet am 18.04.2012 in Bergisch Gladbach statt.
3. **Entwicklung eines Elternratgebers**
Im Rahmen der Verbesserung der Information wird ein Elternratgeber entwickelt.
4. **Qualifizierung von Ansprechpersonen**
Die Qualifizierung von Ansprechpersonen als Erstberatungsstelle durch den Landessportbund wird konzeptionell erarbeitet und allen Mitgliedsorganisationen angeboten.
5. **Erarbeitung eines Interventionsleitfadens**
Es wird ein Interventionsleitfaden für Vereinsvorstände für das Verhalten im Krisenfall und Verdachtsfall erarbeitet und flächendeckend an die Vereine in Nordrhein-Westfalen verteilt.
6. **Verbindlicher Qualifizierungsbaustein**
Die Thematik der "Prävention und Intervention sexualisierter Gewalt im Sport" wird verbindlicher Bestandteil der Lizenzausbildungen des Landessportbundes.

7. Ehrenkodex

In 2012 wird im Rahmen der Präventionsarbeit zur Stärkung des Kinder- und Jugendschutzes eine Lizenzerteilung im Qualifizierungszentrum Berg für Übungsleiter/innen zukünftig nur nach Vorlage einer unterschriebenen Selbstverpflichtung „Ehrenkodex“ erfolgen. Dieser Vordruck wird ab Januar 2012 auf unserer Internetseite www.qualifizierungszentrum-berg.de zum Download zur Verfügung stehen.

8. Erweitertes Führungszeugnis

Die generelle Einführung des erweiterten Führungszeugnisses für ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird nicht befürwortet (keine gesetzliche Grundlage). Im Rahmen der Entwicklung eines Präventionskonzepts einer Mitgliedsorganisation (siehe Punkt 1) wird die Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses auch für ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter empfohlen, wenn deren Funktion ein hohes Gefährdungspotential beinhaltet. Dabei sollten u.a. folgende Kriterien berücksichtigt werden:

- Kontakthäufigkeit,
- Betreuungssituation in Ferienfreizeiten mit Übernachtungen,
- Vereinsfahrten zu Wettkämpfen mit Übernachtungen,
- Grad der Abhängigkeit (Spitzensport versus Breitensport),
- Sportart.

Weitere Informationen zum Umgang und Beantragung von erweiterten Führungszeugnissen erhalten sie über die Geschäftsstelle des Kreissportbundes.

9. Ausbau der Kooperationen

Die Zusammenarbeit mit der Aktion Jugendschutz NRW (AJS) und anderen Fachstellen wird ausgebaut und weiter vernetzt.

10. Jährliche Berichterstattung

Ansprechpartner: Henrik Beuning
Tel: 02202-2003 28
Mail: info@kreissportbund-rhein-berg.de

Sportvereine gegen Rechtsradikalismus

Ein neuer moderner Rechtsextremismus ist feststellbar und fordert die Gesellschaft heraus. Die Vorgehensweise der Rechtsextremisten hat sich verändert. Insbesondere auch Sportvereine stehen im Fokus rechtsextremistischer Organisationen. Die rechte Szene versucht zum einen, Vereine direkt in ihrem Sinne zu beeinflussen bzw. zu unterwandern. Darüber hinaus spricht sie mit ihren Freizeit- und Unterhaltungsangeboten (insb. Besuch von Konzerten) die Lebenswelt der Jugendlichen an. Politische Inhalte werden dadurch „transportiert“. Interaktive Web-Angebote sind für Jugendliche ebenso attraktiv und werden zunehmend konsumiert. Uniforme Kleidung und Symbole, Codes und Geheimsprache ziehen junge Menschen an.



Der Kreissportbund lädt alle Interessierten zu einer Informationsveranstaltung ein, bei der zunächst ein aktueller Überblick über die Ziele, Strategie und Vorgehensweise rechtsextremistischer Organisationen gegeben wird. Weiterhin wird die Nutzung des Internets durch Rechtsextremisten dargestellt. Abschließend werden Handlungsmöglichkeiten der Vereine gegen rechtsextremistische Vorfälle angesprochen.

Ziel ist es, die Vereine für das Thema „Rechtsextremismus“ zu sensibilisieren und den Kenntnisstand der Teilnehmer (Multiplikatoren) an der Info-Veranstaltung zu erweitern, damit sie in ihrem Verein als Ansprechpartner fungieren können.

Der Informationsabend findet am 07. März ab 19:00 Uhr in Bergisch Gladbach statt.
Anmeldung unter www.qualifizierungszentrum-berg.de

Ansprechpartner: Henrik Beuning
Tel: 02202-2003 28
Mail: info@kreissportbund-rhein-berg.de

Integration

Ein erfolgreiches Jahr mit vielen Projekten und ein spannender Wettbewerb – so lautet das Fazit des Integrationsjahres 2011. Der SV Bergisch Gladbach 09 ließ das erfolgreiche Jahr im Rahmen einer Abschlussveranstaltung im November ausklingen. Höhepunkt der Veranstaltung war die Verleihung des 100pro Integrationspreises, den der Verein gemeinsam mit der Kreissparkasse Köln ausgeschrieben hatte. Der 1. Platz ging an den Sportverein Bechen 1930 e.V. Der Verein kooperiert mit fünf Grundschulen und stellt Mitarbeiter und Material für außerschulische Sportkurse am Nachmittag zur Verfügung. Weiterhin brauchen Jugendliche aus sozialschwächeren Familien keine Mitgliedsbeiträge zu bezahlen.

Der Staffelnstab 2012 geht über an den TV Herkenrath.

www.sport-integration.de

Bildungs- und Teilhabepaket

Bezugsberechtigten Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren erhalten 10 Euro monatlich für Vereins-, Kultur- oder Ferienangebote, um z.B. beim Musikunterricht, beim Sport, bei Spiel und Geselligkeit oder bei Freizeiten mitmachen zu können. Die Leistung kann individuell eingesetzt werden für:

- Mitgliedsbeiträge aus den Bereichen Sport, Spiel, Kultur und Geselligkeit (z.B. Fußballverein, Jugendgruppe, Heimatverein),
- Unterricht in künstlerischen Fächern (z.B. Teilnahme an Einzel-/Unterricht in der Musikschule oder in einer Jugendkunstschule),
- angeleitete Aktivitäten der kulturellen Bildung (z.B. Museumsführungen) oder
- die Teilnahme an Freizeiten (z.B. Ferienveranstaltungen).

Hierdurch sollten Aktivitäten gefördert werden, die die soziale Bindungsfähigkeit fördern.

Bisher liegen 1.518 Anträge auf soziale und kulturelle Teilhabe für alle berechtigten Personengruppen im Rheinisch-Bergischen Kreis vor. Ca. 60% der Anträge werden für die Unterstützung bei der Zahlung von Mitgliedsbeiträgen in Sportvereinen gestellt.

www.jobcenter-rhein-berg.de

Sportabzeichen Reform

Auf der Mitgliederversammlung des DOSB wurde folgende Eckpunkte beschlossen:

- a) Der Name „Deutsches Sportabzeichen“ bleibt erhalten.
- b) Der Reformprozess soll in den Jahren 2011 und 2012 konsequent fortgesetzt werden. Der erste Geltungstag des überarbeiteten Deutschen Sportabzeichens ist der 1. Januar 2013; dies wird inhaltlich und kommunikativ mit dem 100-jährigen Jubiläum des Deutschen Sportabzeichens im Jahr 2013 verknüpft.
- c) Kern der Konzeption ist ein nach (sport)wissenschaftlichen Kriterien überarbeiteter Leistungskatalog, in dem der Nachweis der Schwimmfähigkeit weiterhin obligatorischer Bestandteil ist. Der Leistungskatalog basiert auf den motorischen Grundfähigkeiten Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer und Koordination und beinhaltet die drei Leistungsstufen Gold, Silber und Bronze; der bisherige kumulative Charakter wird in angemessener Form fortgeschrieben.
- d) Der Leistungskatalog wird entsprechend der unter c) genannten motorischen Grundfähigkeiten auf vier Disziplingruppen reduziert. Die Einzeldisziplinen zur leistungsorientierten Überprüfung der jeweiligen Grundfähigkeit entstammen den vier Sportarten Leichtathletik, Schwimmen, Turnen und Radfahren.
- e) Die Spitzenverbände und die Sportverbände mit besonderen Aufgaben können über eigene bzw. sportartspezifische Leistungsabzeichen am System des Deutschen Sportabzeichens (DSA) partizipieren. Dabei kann auf Antrag eine der vier Disziplingruppen über den Nachweis erbrachter Leistungen im Rahmen eines

verbandseigenen Abzeichens substituiert werden.

f) Die Anzahl der Altersklassen (AK) wird in den Bereichen Kinder und Jugendliche und Erwachsene erweitert:

- Es wird eine neue AK 6-7 Jahre eingeführt (Abdeckung des Grundschulbereichs)
- Die AK „ab 80“ wird erweitert: 80-84, 85-89, ab 90 Jahre

Gebührenerhöhung ab dem 01.01.2012:

- Verleihung Bronze, Silber oder Gold bisher € 3,-- jetzt € 4,--
- Verleihung Golde mit Zahl bisher € 5,-- jetzt € 5,--
- Wiederholungen bisher € 1,50 jetzt € 3,00

Ansprechpartner: Dr. Walther Schiebel (Sportabzeichenobmann) und U. Heck

Tel: 02202-2003 13

Mail: heck@kreissportbund-rhein-berg.de

Bundesfreiwilligendienst

Anfang September trat der erste Bundesfreiwilligendienstler für den KSB, Lukas Stelberg (20) aus Bergisch Gladbach seinen Freiwilligendienst auf der Geschäftsstelle des Kreissportbundes an. Der aktive Basketballer vom TV Bensberg unterstützt den KSB und die Sportjugend beim Tagesgeschäft und bei der Umsetzung verschiedenster Projekte. U.a. organisiert er eine Kinder- und Jugendfreizeit über Pfingsten.



Weitere Informationen zum Freiwilligen Sozialen Jahr oder zum Bundesfreiwilligendienst:

www.sportjugend-nrw.de und www.freiwilligendienste-im-sport.de

Bundesfreiwilligendienst: Info.BFG@lsb-nrw.de, Tel. 0203 7381-821

Freiwilliges Soziales Jahr: Info.FSJ@lsb-nrw.de, Tel. 0203 7381-883

Ansprechpartner: Lukas Stelberg

Tel: 02202-2003 11

Mail: stelberg@kreissportbund-rhein-berg.de

Förderung des Sports

Grundsportgeräteförderung

Auch in 2012 stellt der Kreissportbund Mittel für Grundsportgeräte in den Sportvereinen zur Verfügung. Die Förderhöhe pro Sportverein beträgt 50% der beantragten Summe und ist auf max. 500,00€ begrenzt. Antragsvordrucke und Antragsrichtlinien können in der Geschäftsstelle angefordert werden.

Programm Sportvereine im Ganzttag

In 2011 wurde das Landesprogramm "Sportvereine im Ganzttag" mit Mitteln des Ministeriums für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen durchgeführt. Die Erfahrungen aus dem Programm 1000x1000 bildeten die Grundlage für das diesjährige Landesprogramm. Das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen (MFKJKS) und der Landessportbund NRW (LSB) förderten im Rahmen ihrer Zusammenarbeit das

Mit freundlicher Unterstützung von:



Engagement von Sportvereinen im schulischen Ganzttag. Hierfür wurden über den Landeshaushalt 2011 insgesamt 1.000.000,00 € zur Verfügung gestellt. Mit dem Programm Sportvereine im Ganzttag soll ein besseres Miteinander von Sportvereinen und Schulen im Ganzttag ermöglicht und die Qualität der schulischen Ganzttagsangebote im Bereich Sport erhöht werden.

Folgende Sportvereine und Projekte freuten sich über jeweils 1.000 €:

Heiligenhauser Sportverein, TTC Grün Weiß 1948 Burscheid e.V., Tennis-Club Rösrath, TV Bensberg 1901 e.V., Sportverein Bechen 1930 e.V., Leichlinger Turnverein 1883 e.V., Dabringhauser Turnverein 1878 e.V., SG Pegasus Rommerscheid 91 e.V., Burscheider Turngemeinde, SV Blau Weiß Hand, Sportclub Vilkerath, TuS Wermelskirchen, TG Hilgen 04 e.V., TS 79 Bergisch Gladbach, Golfclub Kürten e.V. Bergerhöhe, FiB e.V., SC Leichlingen, Rot-Weiß Bergisch Gladbach.

Eine Fortführung des Programmes in 2012 ist zurzeit nicht gesichert. Sobald eine Entscheidung gefallen ist, werden wir alle Vereine umgehend informieren.

Förderung der Übungsarbeit

Im August haben die Sportvereine vom Landessportbund den Bewilligungsbescheid zur Förderung der Übungsarbeit in Sportvereinen 2011 erhalten. Der Kreistag des Rheinisch-Bergischen Kreises hat für diese Vereine einen zusätzlichen Betrag von 54.000 € zur Förderung der Übungsarbeit für das lfd. Jahr in den Haushalt eingestellt. Diese Fördermittel wurden über den Kreissportbund im Dezember an die Sportvereine ausgezahlt. In Zeiten knapper werdender finanzieller Ressourcen hoffen die Kreisverwaltung und der Kreissportbund mit dem Zuschuss die Arbeit vor Ort weiter zu unterstützen.

Sportstiftung der Kreissparkasse Köln

Die Sportstiftung der Kreissparkasse Köln fördert aus den Erträgen des Stiftungsvermögens ausschließlich und unmittelbar zusätzliche Aktivitäten zugunsten des Breiten- und Nachwuchssports durch Sportvereine im Gebiet des Erftkreises, des Rheinisch-Bergischen Kreises und des Oberbergischen Kreises, denen Steuerbefreiung nach Nr. 3 der Anlage 7 EStR erteilt ist. Zum Antragsverfahren: Anträge können jederzeit formlos an die:

Sportstiftung der Kreissparkasse Köln
Neumarkt 18-24, 50667 Köln
Telefon: 0221/227-2935, Fax: 0221/227-3750
gerichtet werden.

Sportpauschale

Die zweckgebundenen Pauschalen (Schulpauschale/Sportpauschale) sollen bei der Novellierung des Gemeindefinanzierungsgesetzes auch 2012 bestehen bleiben. Dieses eindeutige Signal hat der Landessportbund NRW nach Gesprächen mit dem Sportministerium aus Düsseldorf erhalten. Die Kommunen können also nicht die Pauschalen für andere Nutzungszwecke öffnen. Damit ist die Förderung der kommunalen Sportstätteninfrastruktur (50 Mio. Euro) nach heutigem Stand für das Jahr 2012 gesichert.

Weitere Informationen: Landessportbund NRW, Achim.Haase@lsb-nrw.de, Telefon: 0203 7381

Sterne des Sports

Die „Sterne des Sports“ sind eine Auszeichnung, die an Sportvereine für ihr soziales Engagement vergeben wird. Der gesellschaftliche Einsatz innerhalb des Breitensports wird mit diesem Preis belohnt, nicht die sportliche Höchstleistung. Den „Sternen des Sports“ geht es um die B-Note, nicht die A-Note. Dieser Wettbewerb würdigt kreative, innovative Maßnahmen in Bereichen wie Gesundheit, Jugendarbeit, Integration, Gleichstellung. Seit 2004 vergeben der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) und die Volksbanken Raiffeisenbanken die „Sterne des Sports“ verbunden mit einer Geldprämie auf kommunaler, Landes- und Bundesebene. Jährlicher Höhepunkt ist die Verleihung des „Großen Stern des Sports“ in Gold an den Bundessieger im Rahmen einer feierlichen



Abschlussgala in der Hauptstadt. Mit ihrer Initiative „Sterne des Sports“ haben sich der DOSB und die deutschen Volksbanken Raiffeisenbanken zum Ziel gesetzt, auf die Verdienste des Breitensports aufmerksam zu machen und diese entsprechend zu würdigen. Diese Auszeichnung möchte die Vereine motivieren, Maßnahmen zu gründen, die auf die besonderen Probleme vor Ort reagieren. Die „Sterne des Sports“ möchten außerdem die Vereine fördern, sie in ihrer Vorbildfunktion stärken und andere zur Nachahmung anregen. In 2012 werden unsere örtlichen Volksbanken Raiffeisenbanken die "Sterne des Sports" in Zusammenarbeit mit dem Kreissportbund ausschreiben. Am Wettbewerb können all die Vereine teilnehmen, die ihre Sportstätten im Geschäftsgebiet der ausschreibenden Bank haben.

<http://www.sterne-des-sports.de/de/sterne-des-sports/>

Ansprechpartner: Henrik Beuning
Tel: 02202-2003 28
Mail: info@kreissportbund-rhein-berg.de

Sportjugend Rhein-Berg

Kommen-Kicken-Tore schießen

In der ersten Herbstferienwoche, vom 24.10. – 28.10.2011, fand zum 2. Mal das Fußball-Camp „Kommen-Kicken-Tore schießen“ in Bergisch Gladbach statt. Mehr als 60 Kinder und Jugendliche, Mädchen und Jungen überwiegend aus den



Stadtteilen Gronau und Hand, nahmen täglich von 10:00 – 15:00 Uhr an dem Camp auf dem Kunstrasenplatz der Stadt teil. Sie nutzten die Möglichkeit unter der Anleitung erfahrener Trainer an ihrer Fußballtechnik und ihrem Spielverständnis zu feilen. Darüber hinaus stand das Miteinander, Teamfähigkeit, Respekt und Fairness im Vordergrund. Beim gemeinsamen Mittagessen und den Zeiten zwischen den Trainingseinheiten hatten die TeilnehmerInnen die Möglichkeit andere Kinder aus dem neuen Stadtviertel kennenzulernen und neue Freunde zu finden. Dieser Integrationsgedanke ist das besondere an diesem Camp, das kostenfrei für die TeilnehmerInnen angeboten wurde. Das Camp wurde, wie der am Wochenende vorher stattgefundene Fußball-Cup, vom Netzwerk Gronau-Hand initiiert. Darin sind u.a. das städtische Jugendamt, die Rheinisch-Bergische Siedlungsgesellschaft, die katholischen Jugendwerke und als Sportverein der SV Blau-Weiß Hand e.V. organisiert. In diesem Jahr wurde die Durchführung tatkräftig von der Sportjugend Rhein-Berg unterstützt. Im Vorfeld konnte die Sportjugend als Veranstalter des diesjährigen Camps dringend benötigte Finanzmittel über das Landesjugendamt aquirieren. Bei der Durchführung des Camps stand der neue BFD´ler des Kreissportbundes, Lukas Stelberg, unterstützend zur Seite. Uwe Tillmann vom städtischen Jugendamt und als Koordinator für das Netzwerk Gronau-Hand zuständig, zur Mitarbeit der Sportjugend: „Wir sind sehr froh mit der Sportjugend Rhein-Berg einen starken und verlässlichen Partner für die Durchführung des Camps gefunden zu haben und hoffen auf eine Fortsetzung im nächsten Jahr.“

sports meets Circus

Bist Du ein magischer Zauberkünstler? Willst Du wilden Löwen akrobatische Kunststücke beibringen? Oder lieber als zuckersüße Seiltänzerin über der Manege schweben? Vielleicht bist du aber auch der tollpatschige Clown, der alle zum Lachen bringt? Egal, was dein Zirkustraum ist, die Sportjugend Rhein-Berg und die Rheinische Turnerjugend machen ihn wahr. Lerne an 2 ½ Tagen alles, was du brauchst, um mit anderen Kindern in einem echten Zirkuszelt vor großem Publikum aufzutreten. Sei dabei am 22.-24.Juni 2012 in Bergisch Gladbach.

Die Ausschreibung gibt es ab Januar unter www.rti.de oder unter www.kreissportbund-rhein-berg.de

Ansprechpartner: Ralph Weber-Heggemann
Tel: 02202-2003 74
Mail: sportjugend@kreissportbund-rhein-berg.de

aus dem LSB

Bestandserhebung

Die Bestandserhebung für Vereine ist nur noch online möglich. Ab dem **12.12.2011** können Sie die Bestandserhebung 2012 für Ihren Verein durchführen. Bitte beachten Sie auch, dass die Eingabe der Daten für 2012 nur in der Zeit **vom 12.12.2011 bis zum 31.01.2012** möglich ist und dass Sie die Bestandserhebung durchgeführt haben müssen, wenn Sie einen Antrag auf Förderung der Übungsarbeit stellen wollen.

Sollte in wenigen Fällen Ihr Verein keinen Zugang zum Internet haben, wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle des Kreissportbundes. Wir helfen Ihnen bei der Eingabe der Bestandserhebung gerne weiter und erfassen die Daten Ihres Vereins online.

<http://www.lsb-nrw.de/vereine/vereins-center/bestandserhebung/>

Ansprechpartner: Henrik Beuning
Tel: 02202-2003 28
Mail: info@kreissportbund-rhein-berg.de

Gesund bleiben in NRW

Zukunftsforscher sprechen vom Megatrend „Gesundheit“. Dieser Trend wird die ersten Jahrzehnte des 21. Jahrhunderts prägen und das Leben der Menschen, die Gesellschaft und die ökonomischen Verhältnisse verändern. Kein Wunder, dass der Landessportbund NRW hier mit seinem Programm „Bewegt gesund bleiben in NRW“ einen Schwerpunkt seiner Arbeit setzt. Ende Juni fiel der Startschuss für das Programm im Duisburger Steinhof. Dort wurde auch eine Erklärung anlässlich des Auftakts dieser zentralen Initiative des organisierten Sports in NRW verbreitet. „Mit dieser Offensive sollen die Sportvereine in Nordrhein-Westfalen dabei unterstützt werden, sich weiter zu einem gesundheitsfördernden Lebensort zu entwickeln“, heißt es in der Erklärung. Das Programm sei ein Eckpfeiler der Sportentwicklung unseres Landes und solle im Rahmen des Verbundsystems aus Verbänden, Bündeln und LSB gemeinsam umgesetzt werden. „Der Landessportbund NRW und seine Mitgliedsorganisationen rufen die gesellschaftlichen Kräfte in NRW auf, sich aktiv hinter das Programm zu stellen, um die Menschen durch Bewegung, Spiel und Sport in ihrer Gesundheit zu stärken und die Lebensqualität in unserem Bundesland weiter zu verbessern.“

Die Schwerpunkte des Programms

Die Umsetzung des Programms soll schrittweise und systematisch über einen Zeitraum von zehn Jahren erfolgen. Dazu wurden vier einander ergänzende Schwerpunkte festgelegt:

- Gesundheitsfördernder Lebensort Sportverein
- Gesundheitsorientierte Angebote im Sportverein
- Gesundheitspartner Sport
- Gesundheitsmarketing im Sport

Mit der Öffentlichkeitskampagne „Überwinde deinen inneren Schweinehund“ (ÜdiS) werden die gesundheitsorientierten Angebote der Sportvereine bereits gegenüber Partnern im Gesundheitswesen, den Vereinen und der Bevölkerung erfolgreich beworben. Dennoch ist festzustellen, dass nach wie vor viele nicht ausreichend über die Bedeutung von Bewegung und Sport für die Gesundheit sowie die vielfältigen Leistungen der Sportorganisationen im gesundheitsorientierten Sport informiert sind.



Weitere
Informationen:
Landessportbund
NRW,
Michael.Matlik@lsb-
nrw.de, Telefon: 0203
7381 -838

Öko-Check im Sportverein

Professionelle Bestandsaufnahme hilft Vereinen, Energiekosten zu sparen

Steigende Energiekosten belasten nicht nur die privaten Haushalte, sondern ebenso die Vereinskasse der Sportvereine, die über eigene Sportanlagen verfügen oder an den Ausgaben für Strom, Heizung, Wasser usw. der von ihnen genutzten kommunalen Sportstätten beteiligt sind. Gemeinsam mit seinem Partner, der RWE Vertrieb AG, will der Landessportbund NRW deshalb mit dem Angebot eines Öko-Checks die Vereine unterstützen, die Kostenspirale zu durchbrechen und zugleich einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Mit dem Öko-Check erhält der Verein eine besonders günstige und professionelle Bestandsaufnahme der energetischen und ökologischen Situation seiner Sportanlage inkl. gezielte Empfehlungen zur Verbesserung und damit zur Senkung der Betriebskosten.



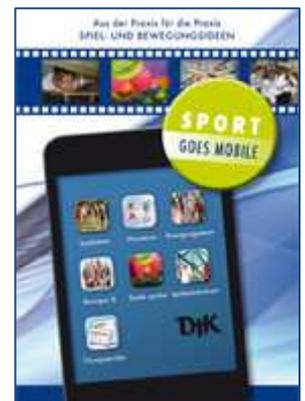
Sie beauftragen den Landessportbund Nordrhein-Westfalen mit der Durchführung der kostenpflichtigen Untersuchung. Durch die Unterstützung der RWE Vertrieb AG zahlen Sie je nach Größe der Sportstätte nur 350 Euro – 500 Euro, also deutlich weniger als die Hälfte des regulären Preises. Nach der späteren (Teil-)Umsetzung von empfohlenen Verbesserungsmaßnahmen und dem Nachweis der entstandenen Kosten bekommen Sie dafür zudem einen Zuschuss in Höhe des von ihnen gezahlten Eigenanteils für die Untersuchung.

Die 25 schnellsten Online-Bewerbungen erhalten automatisch die Zusage. 45 zusätzliche Vereine werden unter den weiteren Bewerbern ausgelost, deren Auftrag spätestens bis zum 31. März 2012 eingeht.

<http://www.lsb-nrw.de/vereine/oeko-check-im-sport/anmeldung/>

Sport goes mobile

Unter dem Titel „Sport goes mobile“ hat der DJK Landesverband NRW jetzt in Kooperation mit dem Landessportbund NRW eine DVD mit Bewegungsspielen und praktischen Tipps für den Sportunterricht herausgebracht. Die DVD enthält u. a. acht Stunden Videoclips, über 200 Übungsstunden als PDF-Dateien sowie eine umfangreiche Spieldatenbank. Die Videos sind für die Nutzung am PC sowie für Smartphones & Co. geeignet. Eine App für die mobile Nutzung ist integriert. Die DVD ist auch für Übungsleiterinnen und Übungsleiter in den Vereinen eine wertvolle Hilfe und kann bei Bestellung mit dem Hinweis „LSB“ zum Sonderpreis von 15,- Euro erworben werden.



Bestellungen und weitere Infos unter:

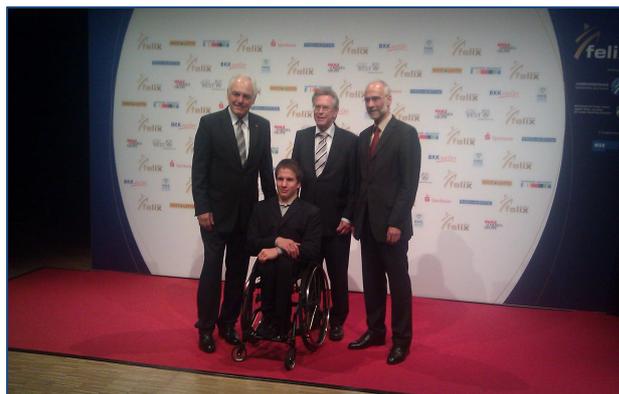
www.sport-goes-mobile.de

Felix Awards

NRW-Sportler des Jahres: Ministerin Schäfer und Landessportbund-Präsident Walter Schneeloch verleihen die FELIX-Awards 2011

In feierlichem Rahmen haben Sportministerin Ute Schäfer und der Präsident des Landessportbundes NRW Walter Schneeloch die FELIX-Awards an Sportlerinnen und Sportler vergeben, die von Bürgerinnen und Bürgern zum NRW-Sportler oder zur NRW-Sportlerin des Jahres gewählt wurden. Rund 1.200 Gäste verfolgten in Düsseldorf die Preisverleihung, zu der die Landesregierung und der Landessportbund NRW (LSB) eingeladen hatten. „Die Nominierten zeigen die Vielfalt und Qualität des Sportlandes

Nordrhein-Westfalen. Die erfolgreichsten Sportlerinnen, Sportler, Teams und Trainer des Landes sind heute Abend hier und glänzen nicht nur mit ihren



v.l.n.r. Walter Schneeloch Präsident LSB, Marc Schuh Rollstuhlsprinter aus Bergisch Gladbach, Holger Müller MdL und Uli Heimann Vorsitzender des KSB bei den Felix Awards am 09. Dezember 2011 in Düsseldorf

herausragenden Ergebnissen. Sie sind auch Vorbilder. Sie spornen mit ihren Leistungen vor allem Kinder und Jugendliche zu sportlichen Aktivitäten an“, erklärte Schäfer. Auch LSB-Präsident Walter Schneeloch ließ keinen Zweifel darüber aufkommen, dass sämtliche Nominierten zu den Spitzen des deutschen Sports gehören. „Eigentlich hätte jeder der Anwesenden einen FELIX-Award verdient“, sagte Schneeloch.

Die Gewinner der FELIX-Awards 2011

Kategorie Sportler des Jahres:

- Timo Boll (Tischtennis; Borussia Düsseldorf)

Kategorie Sportlerin des Jahres:

- Jennifer Oeser (Leichtathletik; TSV Bayer 04 Leverkusen)

Kategorie Team des Jahres:

- Herren des Deutschland Achtens (Rudern)

Kategorie Newcomer des Jahres:

- Lena Malkus (Leichtathletik; LG Ratio Münster)

Kategorie Trainer/in des Jahres:

- Uwe Krupp (Eishockey; Kölner Haie)

Fußball-FELIX:

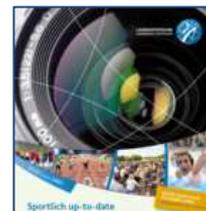
- Mario Götze (Fußball; Borussia Dortmund)

FELIX-AWARD im Behindertensport:

- Holger Nikelis (Tischtennis)

Bilddatenbank des LSB

Wer kennt das nicht? Eine ansprechende Vereinshomepage wurde gestaltet, die Texte für eine Vereinszeitung oder einen Flyer sind geschrieben. Nur die passenden Fotos fehlen noch, und die sind meistens teuer. Hier liefert die Bilddatenbank des Landessportbundes NRW allen Sportvereinen wertvolle Unterstützung bei ihrer Öffentlichkeitsarbeit. Weit über 12.000 Fotos stehen dort bereit, darunter Bilder von Sportarten und Sportlern, Sportstätten und Sportgeräten. Vereine können diese für eigene Veröffentlichungen und nicht-kommerzielle Zwecke kosten- und lizenzfrei nutzen. Es genügt eine einfache Registrierung und los geht 's. Alle Fotos werden in druck- und internetfähiger Auflösung angeboten.



Anmelden unter <http://bilddatenbank.lsbnrw-bild.de>

Termine

Neujahrsempfang: 14.01.2012
Sportlerehrung: 24.04.2012
KSB Mitgliederversammlung : Mai 2012

Der Vorstand und die Mitarbeiter/innen des Kreissportbundes wünschen allen Leserinnen und Lesern ein geruhames und fröhliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2012 !



www.kreissportbund-rhein-berg.de